

Arabisch

سر دلا س ماخلا [ʿad-dars(u) (ʿa)l-xa:mis(u)] *die fünfte Lektion*; kurz: (ʿaddarsulxa:mis)

الْخَمْسَةُ [al-xa:mis(u)] *der fünfte*, الْخَمْسَةُ [xamsa(tun)](m)/ خَمْسٌ [xams(un)](f) *fünf*, [al-xa:misa(tu)] *die fünfte*

Lektion 5

5.1 Einleitung (Wir werden künftig i.Allg. alle Vokale setzen.)

hal tatakallamu ʿal-ʿarabiyya(ta)? *Sprechen Sie Arabisch?*

هَلْ تَتَكَلَّمُ [hal tatakallamu] *sprechen Sie?* oder *sprichst du?*

Die *arabische Sprache* ist *اللُّغَةُ الْعَرَبِيَّةُ* [ʿal-lughata (ʿa)l-ʿarabiyyata] oder kürzer: [ʿal-lughata-l-ʿarabiyyata].

Das Adjektiv richtet sich nach dem Nomen, das es näher bestimmt. Das gilt auch, wenn das Adjektiv mittels *ist* an das Nomen gebunden ist, wenn es also prädikativ gebraucht wird: *die Sonne ist heiß* *حَرَّةُ الشَّمْسِ* [ʿash-shamsu Harra(tun)].

Das **prädikative Adjektiv erhält immer die unbestimmte Form**. Nach femininen Substantiven erhält das Adjektiv die Femininendung.

Vergleiche dies an der Vokabel *Wort* *كَلِمَةٌ* [kalima(tun)]: *كَلِمَةٌ مُهِمَّةٌ* [kalima(tun)

muhimma(tun)] ein wichtiges Wort (*مُهَيِّمٌ* [muhimm(un)] *wichtig*)

كَلِمَةٌ مُهِمَّةٌ [ʿal-kalima(tu) (ʿa)l-muhimma(tu)] *das wichtige Wort*

كَلِمَةٌ مُهِمَّةٌ [ʿal-kalima(tu) muhimma(tun)] *das Wort ist wichtig*

هَذِهِ الْكَلِمَةُ جَيِّدَةٌ [ha:dhihi (ʿa)l-kalima(tu) jayyida(tun)] *dieses Wort ist gut*

Im zweiten Fall, *das wichtige Wort*, ist das Substantiv bestimmt (determiniert). Hier erhält das attributive Adjektiv den Artikel, wobei das ʿa des Artikels nach einem Vokal in der Aussprache ausfällt -und wir klammern es ein.

هَذَا [ha:dha:] *dieser* und هَذِهِ [ha:dhihi] *diese* sind **Demonstrativpronomen** (hinweisende Fürwörter) im Singular, vgl. 5-9. Der senkrechte Strich ist das verkürzte Alif, das wir in 4.1 einführen und das wie [a:] ausgesprochen wird.

Das männliche هَذَا wird auch benutzt, wenn man das Geschlecht eines Objektes noch nicht kennt und in Sätzen wie: هَذَا أَنَا [ha:dha: ʾana:] *das bin ich* oder هَذَا جَمِيلٌ [ha:dha: jami:lun] *das ist schön*. (Das prädikative Adjektiv erhält immer die unbestimmte Form.)

Die **Demonstrativpronomen werden nicht dekliniert!** Das ihnen folgende Wort muss den Artikel haben, d.h. bestimmt sein (weil ja auf ein bestimmtes Objekt gezeigt wird). In einem Nominalsatz (Satz ohne Verb) der Form *das ist ein Junge* هَذَا صَبِيٌّ [ha:dha: Sabiyyun], *das ist ein Mensch* هَذَا إِنْسَانٌ [ha:dha: ʾinsa:nun], *das ist ein Baum* هَذِهِ شَجَرَةٌ [ha:dhi:hi shajara(tun)] usw. steht allerdings kein Artikel. (Wenn man die Endungen nicht spricht, kann es zur Tonverschiebung kommen, z.B. shajara(t).)

Man kann ein Adjektiv auch als **Substantiv** verwenden, z.B. kann رَئِيٌّ [ghaniyy(un)] *reich* auch *ein Reicher* bedeuten. Ebenso عَرَبِيٌّ [ʿarabiyy(un)] *ein Araber* und عَرَبِيَّةٌ [ʿarabiyya(tun)] *eine Araberin*.

Viele Wörter haben eine **kollektive** Bedeutung. Sie sind der Form nach Singular, der Bedeutung nach jedoch Plural. Z.B. شَجَرٌ [shajarun] *Bäume*, بَقَرٌ [baqarun] *Kühe*. Um ein einzelnes Objekt aus einer derartigen Menge herauszuholen, benutzen wir die weibliche ta:ʾ marbu:Ta-Endung: شَجَرَةٌ [shajara(tun)] *ein Baum*, بَقَرَةٌ [baqara(tun)] *eine Kuh*.

In den beiden folgenden Sätzen sind die Adjektive Beifügungen zu *Stadt*:

Damaskus ist eine große Stadt in Syrien دِمَشْقُ مَدِينَةٌ كَبِيرَةٌ فِي سُورِيَّةٍ
([dimashqu] *Damaskus*; [su:riyya:] oder [su:riyya(tu)] *ist Syrien*);

Algier ist eine schöne Stadt: أَلْجَزَائِرُ مَدِينَةٌ جَمِيلَةٌ :
([ʾal-jaza:ʾir(u)] *Algier*)

5.2 Dialoge

Erinnern Sie sich? (4-4)

A: مَرْحَبًا [marHabab] *Hallo!* ؟ كَيْفَ الْحَالُ [kayfa l-Ha:lu] *Wie geht 's ?*

B: ؟ وَ كَيْفَ حَالُكَ أَنْتَ ؟ [shukran, wa kayfa Ha:lu-ka 'anta ?] *Danke. Und Ihnen (dir)?* (Wenn A eine Frau ist, fragt man ؟ أَنْتِ [Ha:lu-ki 'anti ?])

A: جَزِيلًا [shukran jazil:n] *Vielen Dank,* مُمْتَاذًا [mumta:zun] *Prima!*

أُبْلِغُكَ سَلَامًا مِنْ بُولٍ ['ublighuka sala:man min Paul] *ich soll dich von Paul grüßen*
سَلَامًا [sala:muN] *Frieden (Sala:m), hier Akkusativ*

(['ublighuka] *ich richte Dir aus* ist eine rel. komplizierte Verbform. Wenn man sie untersuchen will, muss man zunächst die *Wurzel* herauschälen. Später, wenn wir uns mit der Konjugation beschäftigen, werden wir lernen, wie man das macht.)

Das ist natürlich nur der Anfang einer langen Unterhaltung.

Oft wird man einen Mann fragen ؟ مِنْ أَيْنَ تَأْتِي [min 'ayna ta'ti:] *woher kommst du?*

oder eine Frau ؟ مِنْ أَيْنَ تَأْتِينَ [min 'ayna ta'ti:na]. Das Verb ist أَتَى ['ata:] *kommen*.

Die Antwort wird sein: ... أَنَا مِنْ ['ana: min ...] *ich bin aus* (إِيطَالِيَا ['alma:nya:], أَلْمَانِيَا) ['i:Ta:lya:], أَمْرِيكَا ['amri:ka:] usw.)

Wenn Sie *Thomas* fragen, woher er *ist*, können Sie Fragen: ؟ وَمِنْ أَيْنَ أَنْتَ يَا تُوْمَاسَ ? und

Thomas wird antworten أَنَا مِنْ سِوَيْسْرَا ['ana: min siwi:sra:] *ich bin aus der Schweiz*.

Fragen Sie *Fatima*, woher sie ist! (مِنْ أَيْنَ أَنْتِ يَا فَاطِمَةَ؟)

Was wird sie sagen, wenn sie aus *Libyen* ist? (أَنَا مِنْ لَيْبِيَا) ['ana: min li:bya:]

Merken wir uns die folgenden **Fragesätze** mit den Fragewörtern مَنْ [man] *wer?* , مَا [ma:] *was?*

أَيْنَ ['ayna] *wo?*

مَنْ هَذَا؟ [man ha:dha:] *wer ist das?* مَا هَذَا؟ [ma: ha:dha:] *was ist das?*

مَنْ أَنْتَ؟ [man 'anta] *wer bist du? wer sind Sie?*

أَيْنَ هُوَ؟ ['ayna huwa] *wo ist er?*

Alle Formen der zweiten Person können auch unserem *Sie* entsprechen.

5.3 Plurale der Nomina

Das Kapitel 'Plurale' ist eines der traurigsten der arabischen Grammatik.

Da es keine wirklichen Regeln gibt, ist man gezwungen, mit jedem Substantiv auch seine Mehrzahl zu lernen, bzw. in einem Wörterbuch nachzuschlagen. Oft kann man im Alltag die genaue Anzahl von Objekten angeben, z.B. drei Eier, und jeder wird mich verstehen, wenn ich *drei Ei* sage. (Im Brasilianischen ist diese Art der Pluralumgehung sehr beliebt.) Der gebildete Araber kann sich Derartiges natürlich nicht leisten.

Wir können aber versuchen, in der Menge der Plurale gewisse Eigenarten zu erkennen. Wenn wir dies tun, werden wir feststellen, dass es **zwei Arten** von Pluralformen für Substantive und Adjektive (Nomina) gibt. Die arabischen Grammatiker haben diesen Sachverhalt schon vor uns herausgefunden und die blumigen Bezeichnungen *gesund* und *gebrochen* eingeführt. Halten wir also fest: es gibt

- gesunde (regelmäßige) Formen und
- gebrochene (unregelmäßige) Formen

Die *gesunden* Plurale sind *regelmäßig* weil sie, wie in vielen Sprachen üblich, mit Hilfe von Suffixen gebildet werden, z.B. **-a:t(un)**, **-u:na**. (Diese Suffixe ziehen die Betonung auf sich, und ein vorausgehender langer Vokal wird infolgedessen gekürzt.) Bei maskulinen Substantiven wird die Endung **-un** abgestrichen und durch **-u:na** ersetzt. Die Endung **-a:t(un)** wird bei vielen femininen Substantiven gebraucht. (**-a:t(un)** ersetzt die Singularendung **-a(tun)**. Es handelt sich also nur um eine Dehnung von a.). In **-a(tun)** ist t ein ta:’ marbu:Ta, in **-a:t(un)** ist es ein einfaches ta:’.

Die *gebrochenen* Plurale werden auch *innere* Plurale genannt, weil sie im Wortinnern durch Vokalvertauschung bzw. Vokaländerung die Plurale bilden, ähnlich wie im Deutschen *Haus* → *Häuser* -oder noch besser im Englischen *man* → *men* und *mouse* → *mice*.

Gesunder weiblicher Plural

Sehr viele **weibliche Nomina** bilden den Plural durch Anhängen des Suffixes **-a:t**, woran wieder die Endung **-un** tritt zur Kennzeichnung der Unbestimmtheit. Z.B. سَيَّارَةٌ

[sayya:ra(tun)] *Auto* → سَيَّارَاتٌ [sayya:ra:t(un)] *Autos*. Man kann das auch so ausdrücken: Die Singularendung **-atun** wird ersetzt durch die betonte Endung **-a:tun**, wobei ta:’ marbu:Ta (ة) durch (ت) ersetzt wird. Die Pluralform mit der Endung **-a:tun** wird als *gesunder weiblicher Plural* bezeichnet.

Einige *maskuline* Nomen wie z.B. حَيَّوَانٌ [Hayawa:n(un)] *Tier* haben einen femininen Plural: حَيَّوَانَاتٌ [Hayawa:na:t(un)]. Im bestimmten Fall, also bei *die Tiere*, haben wir اَلْحَيَّوَانَاتُ [’al- Hayawa:na:t(u)].

Wir müssen beachten, dass **der Artikel keine Pluralform hat**. Wenn das Wort im Singular die weibliche Endung ta:’ marbu:Ta hat, so wird dieses entfernt, bevor die 'gesunde' feminine Pluralendung angefügt wird. Z.B. مَلِكَةٌ [malika(tun)] *Königin* hat den Plural مَلِكَاتٌ [malika:t(un)] *Königinnen* (der Genitiv Plural ist مَلِكَاتٍ [malika:t(in)]).

Wenn es sich um *bestimmte* Königinnen handelt, fällt das Schluss-n weg: اَلْمَلِكَةُ [’al-malika(tu)] *die Königin* und اَلْمَلِكَاتُ [’al-malika:t(u)] *die Königinnen* (Genitiv: اَلْمَلِكَاتِ [’al-malika:t(i)])

Beispiele:

طَالِبَةٌ [Ta:lib-a(tun)] *Studentin* → طَالِبَاتٌ [Ta:lib-a:t(un)] *Studentinnen*.

(Der Plural von طَالِبٌ [Ta:lib(un)] *Student* ist طَلَبَةٌ [Talaba(tun)] oder طُلَّابٌ [Tulla:b-un] *Studenten*.)

طَاوِلَةٌ [Ta:wila(tun)] *Tisch* → طَاوِلَاتٌ [Ta:wula:t(un)] *Tische*

مَجَلَّةٌ [majalla(tun)] *Zeitschrift* → مَجَلَّاتٌ [majalla:t(un)] *Zeitschriften*

Es gibt auch **maskuline Plurale mit der Endung –a:t(un)**, z.B. حِسَابٌ [Hisa:bun] *eine Rechnung* lautet im Plural حِسَابَاتٌ [Hisa:ba:t(un)] *Rechnungen* (Beachte, dass hier die Einzahl nicht auf ة endigt.) جَوَابٌ [jawa:bun] *Brief* → جَوَابَاتٌ [jawab-a:t(un)] *Briefe*.

Fast alle Wörter, die anderen Sprachen (i.Allg. europäischen) entlehnt wurden, **Lehnwörter**, erhalten die weibliche Pluralendung –a:t(un), z.B. بَاصٌ [ba:S] *Bus* (4-9) hat den Plural [ba:Sa:t]. *Hose* ist بَنْطَلُونٌ [banTalun] mit dem Plural بَنْطَلُونَاتٌ [banTaluna:t].

Gesunder männlicher Plural

Das Suffix **-u:na** bildet den *gesunden männlichen Plural* (die Singularendung **-un** wird durch **-u:na** ersetzt). Z.B. مُدَرِّسٌ [mudarris(un)] *Lehrer* → مُدَرِّسُونَ [mudarrisu:n(a)]

Lehrer (pl.), مِصْرِيٌّ [miSriyy(un)] *Ägypter* → مِصْرِيُّونَ [miSriyyu:n(a)] *Ägypter* (pl.).

Auf diese Weise werden viele Plurale von Wörtern gebildet, die Berufe oder Nationalitäten bezeichnen. Aber wieder muss man betonen, dass dies keine strikte Regel ist. Der طَيْبٌ [Tabi:bun] *Doktor* bildet z.B. den Plural أَطِبَّاءُ [’aTibba:’u] *Ärzte*, was ein *unregelmäßig gebildeter gebrochener Plural* ist. (Zu *Plural* vgl. auch 7-11.)

Der gesunde männliche Plural kann (bis auf wenige Ausnahmen) nur bei menschlichen Männern benutzt werden. Die Namen von Tieren und unbelebten Objekten, die keine gebrochenen Plurale haben, **nehmen die gesunde weibliche Pluralendung -a:t(un) an**.

Gebrochener Plural (m/f)

Tatsächlich bildet die Mehrheit der Substantive *gebrochene* (unregelmäßige) *Plurale*, (auch *innere Plurale* genannt), die nicht vom Singular abgeleitet werden können. Sie übernehmen zwar die Wurzel ihres Singulars, setzen aber ganz neue Vokale zwischen die Wurzelkonsonanten, sie *brechen* das ursprüngliche Vokalschema. Hinzu kommt, dass nicht alle gebrochenen Plurale die unbestimmte Endung **-un** annehmen, viele haben nur **-u**. Man spricht zwar immer wieder davon, dass die Pluralvokale sich an gewisse patterns (Muster) halten und dass dies das Lernen erleichtere. Dem halten wir entgegen, dass es wenigstens 30 verschiedene Vokalmuster gibt, und dass es keine Regel gibt, die uns sagt, welches Schema im konkreten Fall zu wählen ist. Ergebnis: man muss die gebrochenen Plurale auswendig lernen. Natürlich nimmt dieser Pluralwildwuchs der arabischen Sprache viel von ihrer Schönheit und verlängert die Lernphase gewaltig. All das Klagen kann uns aber nicht abhalten, mal eine Zusammenstellung von gebräuchlichen Singularen mit ihren Pluralen anzufertigen.

Außerdem wissen wir: العربية لغة جميلة [’al-‘arabi:yyah lughah jami:lah] *Arabisch ist eine schöne Sprache*. (Im Alltag sprechen wir ta:’ marbu:Ta wie **a** oder, wie hier, **ah** aus, vgl. 2.1)

	Singular		Plural	
<i>Bauer</i>	فَالَّاحُ	falla:Hun	فَالَّاحُونَ	falla:Hu:na
<i>Bäuerin</i>	فَالَّاحَةُ	falla:Ha(tun)	فَالَّاحَاتُ	falla:Ha:tun
<i>Soldat</i>	جُنْدِيٌّ	jundi:yun	جُنُودٌ	junu:dun
<i>Polizist</i>	شُرْطِيٌّ	shurTi:yun	شُرَطَةٌ	shurTa(tun)
<i>Landkarte</i>	خَرِيْطَةٌ	xari:Ta(tun)	خَرَائِطٌ	xara:'iTu
<i>Wörterbuch</i>	قَامُوسٌ	qa:mu:sun	قَوَامِيْسٌ	qawa:mi:su
<i>Bild, Photo</i>	صُورَةٌ	Su:ra(tun)	صُورٌ	Suwarun
<i>Lektion</i>	دَرْسٌ	darsun	دُرُوسٌ	duru:sun
<i>Herr</i>	سَيِّدٌ	sayyidun	سَادَةٌ	sa:da(tun)
<i>Dame (regelm.)</i>	سَيِّدَةٌ	sayyida(tun)	سَيِّدَاتٌ	sayyida:t(un)
<i>Fräulein (")</i>	أَيْسَةٌ	'a:nisa(tun)	أَيْسَاتٌ	'a:nisa:t(un)
<i>Mann</i>	رَجُلٌ	rajulun	رِجَالٌ	rija:lun
<i>Junge</i>	وَلَدٌ	waladun	أَوْلَادٌ	'awla:dun
<i>Fremdenführer</i>	دَلِيْلٌ	dali:lun	أَدِلَّاءٌ	'adilla:'u
<i>Blatt Papier</i>	وَرَقَةٌ	waraqa(tun)	أَوْرَاقٌ	'awra:qun
<i>Fenster</i>	نَافِذَةٌ	na:fidha(tun)	نَوَافِذٌ	nawa:fidhu
<i>Strand</i>	شَاطِئٌ	sha:Ti:'u	شَوَاطِئٌ	shawa:Ti'u
<i>Eintrittskarte</i>	تَذَكِيْرَةٌ	tadhkira(tun)	تَذَاكِيْرٌ	tadha:kiru
<i>schwierig</i>	صَعْبٌ	Sa'bun	صِعَابٌ	Si'a:bun
<i>groß (gewachsen)</i>	طَوِيْلٌ	Tawi:lun	طَوَالٌ	Tiwa:lun

Haus بَيْتٌ baytuN, بُيُوتٌ buyu:tuN; *zu ihren Häusern* [?'ila: buyu:tihim] اِلَى بُيُوتِهِمْ

<i>Herr</i>	سَيِّدٌ	sayyidun	سَادَةٌ	sa:da(tun)
<i>Dame (regelm.)</i>	سَيِّدَةٌ	sayyida(tun)	سَيِّدَاتٌ	sayyida:t(un)
<i>Fräulein (")</i>	أَيْسَةٌ	'a:nisa(tun)	أَيْسَاتٌ	'a:nisa:t(un)

Meine Damen, meine Fräuleins, meine Herren werden einfach mit dem Suffix **i** = *mein* gebildet, also: [sayyida:ti:], [?'a:nisa:ti:], [sa:dati:]. *Fräulein* beginnt mit 'a', also mit Alif-Madda.

Die beiden letzten Einträge sind Adjektive, die also auch gebrochen vorkommen. *Groß gewachsene Männer* wären z.B. رِجَالٌ طَوَالٌ [rija:lun Tiwa:lun]. Bei Häusern und

Städten wird *groß* durch كَبِيْرٌ [kabi:run] wiedergegeben.

Beachten Sie, dass einige Plurale auf u (also nicht auf un) ausgehen, z.B. bei *Fenster*. Diese Plurale haben nur zwei Endungen (es sind *Diptota*), nämlich im Nom. u und in Gen. und Akk. a. Grundsätzlich werden aber alle Plurale wie Singulare dekliniert.

Das **Adjektiv** muss auch im Plural mit dem Substantiv kongruieren, der Plural von *nichtmenschlichen* Objekten nimmt jedoch Adjektive in der Form des **femininen Singulars**. So haben wir für *die Städte sind groß* [ʿal-mudunu kabi:ratun] (kabi:ratun ist die weibl. Form Singular von kabi:run); der Plural von مَدِينَةٌ [madi:natun] ist مُدُنٌ [mudunun] *Städte*. Der Plural von Buch lautet [kutubun], und *neue Bücher* sind كُتُبٌ جَدِيدَةٌ [kutubun jadi:da(tun)]. *Große Autos* übersetzen wir mit سَيَّارَاتٌ كَبِيرَةٌ [sayya:ra:t(un) kabi:ra(tun)]. *Brief* ist im Singular رِسَالَةٌ [risa:latun] f, im Plural رِسَائِلٌ [rasa:ʿilun] *Briefe*.

Wir sehen in der Tabelle, dass *Dame* und *Fräulein* beide *gesund* sind, was man vom *Herrn* nicht behaupten kann.

Wenn es im Flugzeug, فِي أَقْرَانِطَلْ [fi(:ʿa)T-Ta:ʿira(ti)], heißt:

sayyida:t-i:, ʿa:nisa:t-i:, sa:dat-i:, ʿahlan wa-sahlan!

so haben wir nun keine Probleme, denn die Stewardess meinte: *meine Damen, meine Fräuleins, meine Herren, herzlich willkommen!* Da es in Deutschland seit geraumer Zeit keine Fräuleins mehr gibt, werden wir besser übersetzen: *Meine Damen und Herren, herzlich willkommen.*

Den Ausspruch أَهْلًا وَ سَهْلًا kennen wir schon seit 4-4. Ich erkläre ihn hier einmal. Er will sagen: *Als Angehörige* (und nicht als Fremde) *seid ihr gekommen, und leicht sollt ihr es haben.* Diese Formel kann zu jeder Tageszeit benutzt werden. Das lange **-i:** bedeutet, wie schon gesagt, *mein*.

نَتَمَنَّى لَكُمْ سَفَرًا طَيِّبًا [natamanna: la-kum safaran Tayyiban] *wir wünschen Ihnen eine gute Reise* (Safari). Das direkte Objekt (*wen?* oder *was?*) im Akkusativ zu natamanna *wir wünschen* ist safaran Tayyiban. la-kum *für Euch* (= Ihnen) ist indirektes Objekt auf die Frage *wem?*

(Sehr oft entspricht der arabische **Akkusativ** dem 4. Fall des Deutschen. Den 3. Fall des Deutschen, den **Dativ**, gibt es im Arabischen nicht. Die unbestimmte Nominativ-Endung **-un** wird im Akkusativ durch **-an** ersetzt. Die bestimmte Nominativ-Endung **u** wird durch **-a** ersetzt.) Bei [fi(:ʿa)T-Ta:ʿira(ti)] haben wir wieder den Genitiv nach einer Präposition. Vgl. [fi(:ʿa)l-bay(ti)] *im Haus*, in dem **b** ein Mondbuchstabe ist.

Wir sahen, dass das Suffix **-u:na** den *gesunden männlichen Plural* bildet (die Singularendung **-un** wird durch **-u:na** ersetzt). Somit wäre der Plural eines männlichen *Diener* خَادِمُونَ [xa:dimu:na] *Diener* (pl.).

Ein *alter Diener* ist dann **خَادِمٌ كَبِيرٌ** [xa:dimun kabi:run] (vgl. *ein großes Haus* in 2.6).

Das Adjektiv **كَبِيرٌ** [kabi:run] bedeutet nicht nur *groß* sondern auch *alt*.

Wenn wir jetzt *alte Diener* (pl.) sagen wollen, so finden wir im Wörterbuch (S. 399), dass es zu [kabi:run] keinen *gesunden* Plural [kabi:ru:na] gibt, sondern nur einen gebrochenen, nämlich [kiba:run] (und auch kubarā:'). Der Plural *alte Diener* ist also **خَادِمُونَ كِبَارُونَ** [xa:dimu:na kiba:run].

Auch **عَبْدٌ** [ʿabdun] bedeutet *Diener* oder *Sklave* und ist Bestandteil vieler Namen. Z.B. ist *ʿAbdallāh* der Sklave Gottes, vgl. 6-8. Vergleichen Sie auch den folgenden Satz, in dem wir auch das Wort [ʿismu] *Name* verwenden:

Der Name seines Vaters ist ʿAbdessalām. **إِسْمُ أَبِيهِ عَبْدُ السَّلَامِ** [ʿismu ʿabi:-hi ʿabdu (ʿa)s-sala:mi]. Das -hi (eigentlich -hu) in ʿabi:-hi bedeutet *sein*. Aber ʿabi: bedeutet nicht *Abitur*, sondern *des Vaters*, und sala:mi ist keine Wurstart, sondern ebenfalls ein Genitiv, nämlich von *der Friede* (4-2). Da dieses Wort mit einem s-Laut beginnt (Sonnenbuchstabe, 2-4), muss das l des Artikels in s verwandelt werden, wenn wir sagen wollen *der Friede* **السَّلَامُ** [ʿas-sala:mu]. Im Satzinneren schreiben wir nicht **أ** sondern, **أ**, d.h. ein sogenanntes **Wasla**, vgl. 2-4 und 3-4.

(Zu dem langen i: in ʿabi: gibt es eine Anmerkung in 14-17.)

[ʿabdu (ʿa)s-sala:mi] *Knecht des Friedens* ist wieder eine Genitivverbindung, denn der Vater ist nicht Knecht von irgend einer Sache, sondern Knecht des Friedens. (ʿa)s-sala:mi ist eine nähere Bestimmung von ʿabdu.

Es gibt auch christliche Namen mit *ʿAbd*, z.B. [ʿabdu (ʿa)l-masi:Hi] *Sklave Christi*.

Wir sahen, dass manche maskuline Nomen einen gesunden femininen Plural haben, das Beispiel war *Tier* [Hayawa:nun] mit dem Plural [Hayawa:na:tun], vgl. 5-5

Es gibt auch den umgekehrten Fall, dass ein weibliches Nomen einen gesunden maskulinen Plural bildet. Das Standardbeispiel ist **سَنَةٌ** [sana(tun)] *ein Jahr* (das Jahr = ʿas-sana(tu)). Der Plural ist **سِنُونَ** [sinu:na] oder **سِنَوَاتٌ** [sanawa:(tun)].

Demonstrativpronomen (vgl. 5-2)

Einen letzten Punkt wollen wir betrachten. Was machen wir, wenn wir auf Häuser zeigen und sagen wollen *diese Häuser*? Offenbar brauchen wir den Plural des hinweisenden Fürworts (Demonstrativpronomen).

Wir müssen uns einfach merken *diese* = هَذِهِ [ha:dhihi] und *jene* = تِلْكَ [tilka].

Allerdings wieder eine Einschränkung: das gilt nur bei gebrochenen Pluralen nichtmenschlicher Objekte.

Für den allgemeinen Fall gilt:

Im **Singular** haben wir *dieser* = هَذَا [ha:dha:], *diese* هَذِهِ [ha:dhihi], was für alle Fälle gilt.

jener (m) = ذَلِكَ [dha:lika], *jene* (f) تِلْكَ [tilka].

Der **Plural** *diese* ist männlich und weiblich in allen Fällen gleich هَؤُلَاءِ [ha:'ula:'i], und *jene* أُولَئِكَ ['u:la:'ika], wieder männlich und weiblich in allen Fällen.

Anders als das Adjektiv steht das Demonstrativpronomen *vor* seinem Substantiv, das immer mit dem Artikel determiniert sein muss. Die Demonstrativpronomina werden nicht dekliniert.

Beispiele:

Dieses Buch هَذَا الْكِتَابُ [ha:dha:-l-kita:bu] oder deutlicher: [ha:dha(:'a)l-kita:bu], *diese Bücher* هَذِهِ الْكُتُبُ [ha:dhihi-l-kutubu], *jene Bücher* تِلْكَ الْكُتُبُ [tilka-l-kutubu].

Jene Häuser übersetzen wir durch تِلْكَ الْبُيُوتُ [tilka-l-buyu:tu]

Jene Frauen أُولَئِكَ النِّسَاءُ ['u:la:'ika n-nisa:'(u)]. Das Wort إِمْرَأَةٌ ['imra'a(tun)] bedeutet *Frau* und الْمَرْأَةُ ['al-mar'a(tu)] bedeutet *die Frau*. Der Plural wird von einem anderen Stamm gebildet: نِسَاءٌ [nisa:'(un)] *Frauen*. (Vgl. مَسَاءٌ [masa:'(un)] *Abend*)

Merkhilfe: Nissan = Auto für *Frauen* (stimmt so natürlich nicht!)

Magst du (m) *diese Süßigkeit* (hier)? هَذِهِ الْحَلْوَى؟ هَلْ تُحِبُّ [hal tuHibbu ha:dhihi-l-Halwa:]? حَلَاوَةٌ [Hala:wa(tun)] f *Süßigkeit*; (mögen ['aHabba] besprechen wir später) *Nein, ich ziehe jene* (dort) *vor*. لَا، أَفْضَلُ تِلْكَ [la:, 'ufaDDilu tilka]; merken Sie sich ['ufaDDilu] *ich bevorzuge*, [tufaDDilu] *du bevorzugst*. Man kann auch mit [ma:dha:] *was?* fragen: مَاذَا تُفَضِّلُ [ma:dha: tufaDDilu]? *was bevorzugst Du* (oder *Sie*)?

Ich werde diesen Abend zu Hause sein. سَأَكُونُ فِي الْبَيْتِ هَذَا الْمَسَاءَ [sa'aku:nu fi-l-bayt ha:dha:-l-masa:'(a)] ; يَكُونُ [yaku:nu] *sein* (er wird sein), سَأَكُونُ [sa-'aku:nu] *ich werde sein*. Das Grundverb ist [ka:na], mit dem wir uns in der 11. Lektion ausführlich beschäftigen werden. In 4-8 haben wir [ka:na] schon kennengelernt.

Merken: هَذَا الْمَسَاءَ [ha:dha:-l-masa:'(a)] *dieser Abend*; هَذِهِ اللَّيْلَةَ [ha:dhahi-l-layla(ta)] *diese Nacht* (oder هَذِهِ اللَّيْلَ); *gestern Abend* مَسَاءَ أَمْسٍ [masa:'(a) 'ams(i)], *heute Abend* مَسَاءَ الْيَوْمِ [masa:'(a) ('a)l-yawm(i)] ...

Zeitbestimmungen stehen immer Akkusativ. Bei den Genitivverbindungen wie *heute Morgen* صَبَاحَ الْيَوْمِ [Saba:H(a) ('a)l-yawm(i)] steht das Leitwort ebenfalls im Akkusativ. *Morgen* [Saba:H(uN)], *heute* ['al-yawm(a)] ...

Ich bin diese Woche sehr beschäftigt. أَنَا مَشْغُولٌ جِدًّا هَذَا الْأُسْبُوعَ ['ana: mashghu:l jidd(AN) ha:dha:-l-'usbu:'(a)] ; أُسْبُوعٌ ['usbu:'un] *Woche* (Versuchen Sie den Plural im Wörterbuch zu finden! أُسَابِيعٌ ['asa:bi:'u] auf S. 32.)

Beim Suchen nach den *Wochen* stoßen Sie unweigerlich auf den *Professor* أُسْتَاذٌ ['usta:dh(uN)], mit dem Plural أُسَاتِيذٌ ['asa:ti:dhu] oder أُسَاتِيذَةٌ ['asa:tidha(tun)] . Mit dem Artikel haben wir *der Professor* الْأُسْتَاذُ

Übungen:

1. schwierige Lektionen; lange Schiffe

(سَفِينَةٌ [safi:natun] *Schiff*, سُفُنٌ [sufunun] *Schiffe*; ein gleiches Vokalschema hat auch das Adjektiv *neu* جَدِيدٌ [jadi:dun] mit dem Plural جُدُدٌ [jududun]. Man kann viele Nomen in Gruppen gleicher Vokalschemata einordnen, was aber von geringem praktischen Wert ist. *neu* gab es auch in 4.2. In der 7. Lektion, 7-5, werden wir uns die Sache genauer ansehen.)

2. *das sind Studenten; das sind Studentinnen* (Tulla:bun; Ta:liba:tun)
3. *diese Lehrer; diese Lehrerinnen* (mu'allimu:na; mu'allima:tun)
4. *an jenem Tag; in jenen Tagen* (يَوْمٌ [yawmun] Tag; Pl. أَيَّامٌ ['ayya:mun])
5. *das sind Zeitungen und das sind Zeitschriften* (جَرِيدَةٌ [jari:da(tun)] Zeitung, جَرَائِدُ [jara:'idu] Zeitungen; مَجَلَّةٌ [majalla(tun)] Zeitschrift, مَجَلَّاتٌ [majalla:tun] Zeitschriften), vgl.6-7.
6. *haben sie deutsche Zeitschriften?* (هَلْ عِنْدَكَ؟) [hal 'indaka] *haben sie?* m, Sing.)
7. *kennen Sie diese Zeitschrift ?* (هَلْ تَعْرِفُ؟) [hal ta'rif(u)] *kennen Sie* (Du)?
8. *was kennen Sie in diesem Land?* (مَاذَا) [ma:dha:] was; بَلَدٌ [baladun] Land)
9. *ich kenne dieses Land* [bila:dun] *nicht.* (أَعْرِفُ) ['a'rif(u)] *ich kenne*)
10. *kennst du* (m.sing.) *diesen Arzt?*

Lösungen

1. دُرُوسٌ صَعْبَةٌ [duru:sun Sa'ba(tun)] ; سُفُنٌ طَوِيلَةٌ [sufunun Tawi:la(tun)]
Steht ein Adjektiv hinter einem *gebrochenen Plural*, so nimmt es die Form des *weiblichen Singulars* an, weil man i.Allg. gebrochene Plurale als fem. Sing. ansieht. In der älteren Literatur findet man aber auch gebrochene Plural-Adjektive, z.B. Si'a:bun statt Sa'ba(tun oder Tiwa:lun anstelle von Tawi:la(tun).
2. هُوَ لِأُولَئِكَ طَالِبٌ [ha:'ula:'i Tulla:bun], هُوَ لِأُولَئِكَ طَالِبَاتٌ [ha:'ula:'i Ta:liba:t(un)]
3. هُوَ لِأُولَئِكَ الْمُعَلِّمُونَ [ha:'ula:'i l-mu'allimu:na; ha:'ula:'i l-mu'allima:t(u)]
4. فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ [fi: dha:lika l-yawmi] ; فِي تِلْكَ الْأَيَّامِ [fi: tilka l-'ayya:mi] (fi: + Genitiv)
5. هَذِهِ جَرَائِدٌ وَ هَذِهِ مَجَلَّاتٌ [ha:dhahi: jara:'idu wa-ha:dhahi: majalla:t(un)]
6. هَلْ عِنْدَكَ مَجَلَّاتٌ أَلْمَانِيَّةٌ؟ [hal 'indaka majalla:t(un) 'alma:niyya(tun)]
7. هَلْ تَعْرِفُ هَذِهِ الْمَجَلَّةَ ؟ [hal ta'rif ha:dhahi ('a)l-majalla(ta)]; عَرَفَ ['arafa] *wissen*
8. مَازَا تَرَفُّ فِي هَذَا الْبَلَدِ ؟ [ma:dha: ta'rif(u) fi: ha:dha(: 'a)l-baladi]

Der Plural zu [baladun] ist [bila:dun] *Orte, Länder* oder allgemein *Land*. Wenn man diese Pluralform benutzt, muss man den Singular fem. von [ha:dha:], also [ha:dhihi] benutzen. Vgl. den folgenden Satz.

9. لَا، أَعْرِفُ هَذِهِ الْبِلَادَ [la: , 'a'rif(u) (ich kenne) ha:dhihi ('a)l-bila:da];
wissen عَرَفَ [arafa]

Im letzten Satz ist aber alles normal:

10. هَلْ تَعْرِفُ هَذَا الطَّيِّبَ ؟ [hal ta'rif(u) ha:dha(: 'a)T-Tabi:ba, S.5-6]